

Benutzerhandbuch



Web Business Scorecard

- WebBSC für KMU -

Version 1.0

INHALTSVERZEICHNIS:

1	EINFÜHRUNG – ZIELGRUPPE FÜR DIESES HANDBUCH	3
2	ZUGANG ZUM SYSTEM UND VORAUSSETZUNGEN	4
2.1	SYSTEMVORAUSSETZUNGEN.....	4
2.2	ZUGANGSBERECHTIGUNG UND EINSTIEG IN DIE WEBBSC DEMO.....	4
3	MODULE DER WEBBSC UND DER WEBBSC DEMO	4
3.1	EINSTIEGSMENÜ	4
3.2	FUNKTIONSUMFANG DER WEBBSC DEMO (DEMOSYSTEM)	5
3.3	DAS MODUL „COCKPIT“	6
3.4	DAS MODUL „REPORTS“	9
3.5	DAS MODUL „KONFIGURATION“	12
3.5.1	<i>Erstellen von Widgets und Cockpits.....</i>	<i>14</i>
3.5.2	<i>Erstellen von Diagrammen und Reports.....</i>	<i>14</i>
3.5.3	<i>Datenimport – Datenaktualisierung - Uploaddatei.....</i>	<i>14</i>
4	EINRICHTEN „MEINER“ WEBBSC	17
4.1	FESTLEGEN DER KENNZAHLEN, DIE IM SYSTEM DARGESTELLT WERDEN SOLLEN	17
4.2	FESTLEGEN DER ABZUBILDENDEN UNTERNEHMENSORGANISATION.....	18
4.3	ANLEGEN DER UPLOADDATEI	18
4.4	FESTLEGEN DER DATENQUELLEN IM UNTERNEHMEN.....	18
4.5	EINRICHTEN DER SCHNITTSTELLE ZWISCHEN DATENQUELLEN UND UPLOADDATEI.....	19
4.6	KONFIGURATION DER WEBBSC.....	19
4.7	DATENIMPORT	19
5	LEISTUNGSANGEBOT UND SUPPORT DURCH ARGE WEBBSC.....	20
6	KONTAKTE	20

1 Einführung – Zielgruppe für dieses Handbuch

WebBSC ist eine Web basierte Softwarelösung zur einfachen und übersichtlichen Darstellung der aktuellen Unternehmenssituation auf Basis aktuellster Unternehmenskennzahlen. WebBSC bietet eine effiziente Unterstützung für das Unternehmenscontrolling insbesondere für Klein- und Mittelbetriebe.

Als Web basierte Controlling-Lösung auf Basis der Balanced Scorecard generiert die Web Business Scorecard (WebBSC) übersichtliche Darstellungen zur aktuellen Unternehmensentwicklung aus bestehenden Unternehmensdaten. WebBSC unterstützt eine einfache Datenpflege und ermöglicht den Abruf aktueller, aussagekräftiger Übersichten vom PC im Büro oder vom Tablet oder Smartphone von unterwegs.

Das vorliegende Benutzerhandbuch dient als Leitfaden für die Benutzung der WebBSC und beschreibt die Vorgangsweise und die Möglichkeiten für die Darstellung der in das System hochgeladenen Unternehmenskennzahlen und gibt Hilfestellung für das Hochladen aktueller Kennzahleregebnisse in die WebBSC.

Zielgruppe für dieses Handbuch sind sowohl die Unternehmensleitung, welche die WebBSC zur Analyse der aktuellen Unternehmenssituation nutzen möchte, als auch mit Führungs- oder Controllingaufgaben betraute MitarbeiterInnen, und weiters auch MitarbeiterInnen im Back-Office, wo die Datenupdates regelmäßig in die WebBSC hochgeladen werden.

Parallel zur Durchsicht dieses Handbuches ist es empfehlenswert, die einzelnen Schritte online direkt in der WebBSC nachzuvollziehen. Damit sollten die Zusammenhänge unmittelbar klar werden. Dabei kann entweder das über das Internet unter www.webbbsc.at frei zugängliche Demosystem oder eine eigene Unternehmens-WebBSC, falls bereits vorhanden, verwendet werden. Die WebBSC Demo ist ohne Registrierung über die Startseite von www.webbbsc.at mit dem Button „WebBSC Demo ausprobieren“ ohne Zugangsdaten zu erreichen.

Die WebBSC Demo bietet am Beispiel eines Modellunternehmens einen raschen Überblick über wichtige Funktionen des Systems. Die Kennzahlwerte sind fix eingestellt, die Daten können nicht verändert werden. Einige Funktionen wie zum Beispiel die Upload-Funktion für neue Daten, die Setup-Funktion zum Anzeigen der Rohdaten oder das Anlegen von Benutzern sind in der WebBSC Demo deaktiviert. Ebenso können zum Beispiel keine neuen Kennzahlen definiert werden.

Das WebBSC Kundensystem bietet die volle Funktionalität, erlaubt je nach Berechtigung den vollen Zugriff auf alle Funktionen und kann somit komplett auf die organisatorischen Gegebenheiten des Kunden abgestimmt werden. Auf Mausklick werden genau jene Übersichten angezeigt, die Führungskräfte im Unternehmen für ihre Entscheidungen benötigen.

Interesse an einer Live-Demo kann über www.webbbsc.at entweder online oder per Telefon oder E-Mail angemeldet werden. Gerne stehen wir für eine persönliche Präsentation zur Verfügung. Beratung zur Vorbereitung und Installation einer WebBSC kann ebenfalls über www.webbbsc.at online oder die dort angeführten Kontaktdaten angefordert werden.

2 Zugang zum System und Voraussetzungen

2.1 Systemvoraussetzungen

Der Einstieg in das System „WebBSC“ erfordert einen PC, oder einen Tablet-Computer oder ein Smartphone mit einem Webbrowser und einen Internet-Zugang. Es ist keine spezifische Installation erforderlich.

2.2 Zugangsberechtigung und Einstieg in die WebBSC Demo

Die WebBSC Demo ist ohne Registrierung über die Startseite von www.webbbsc.at zu erreichen, und zwar mit dem Button „WebBSC Demo ausprobieren“ (Englische Version: Try WebBSC Demo“). Das führt direkt in das Cockpit der WebBSC.

3 Module der WebBSC und der WebBSC Demo

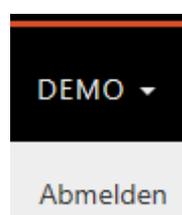
3.1 Einstiegsmenü

Nach dem Einstieg in das System öffnet sich das Cockpit mit den für alle Module fixen Hauptmenüpunkten in der oberen Menüleiste

- Cockpit:
- Reports
- Konfiguration
- Benutzername (hier im Screenshot „DEMO“)



Ganz rechts in der Menüleiste erscheint der Benutzername, mit dem Sie sich angemeldet haben. Im Falle der WebBSC Demo ist das „DEMO“. Durch Anwahl dieses Menüpunktes öffnet sich ein Untermenü zum Abmelden vom System:



Wiedereinstieg in die WebBSC Demo ist wie bereits oben beschrieben über die Webseite www.webbbsc.at möglich.

3.2 Funktionsumfang der WebBSC Demo (Demosystem)

Das Demosystem arbeitet vor dem Hintergrund eines vordefinierten Modellunternehmens mit festgelegten Einstellungen für die Organisationsstruktur, Standorte, Branchen sowie Plan- und Istwerten für die ebenfalls exemplarisch vordefinierten Kennzahlen. Das Demosystem kann damit einen Eindruck über eine Reihe von Möglichkeiten der WebBSC vermitteln. Man kann im Cockpit Einstellungen zu unterschiedlichen Vergleichszeiträumen, Organisationsbereichen, Produktbereichen und Standorten vornehmen, im Report-Modul vordefinierte Reports und Diagramme ansehen, einzelne Bereiche des Konfigurationsmenüs durchsehen und sich damit einen Überblick über einige Grundfunktionen der WebBSC verschaffen.

Basis für die Darstellungen ist eine fiktive **Demoorganisation** mit fixen Plan- und Istdaten für mehrere Jahre:

- ✓ Vertriebsorganisation mit 2 Standorten in Österreich (Bregenz und Graz)
- ✓ Festgelegte Angebotspalette mit mehreren Produktbereichen (Branchen: Karton, Papier, Zubehör)
- ✓ Vordefinierte Kennzahlen für die Demoorganisation
- ✓ Vordefinierte Kennzahlblöcke für die Ampeldarstellung im Cockpit
- ✓ Vordefinierte Übersichtsdiagramme im Report Modul

Die WebBSC Demo ist nur für den lesenden Zugriff freigegeben. Es können keine Daten verändert, auch keine individuellen Daten hochgeladen und keine eigenen Kennzahlen definiert werden. Die dazu notwendigen Berechtigungen sind für Demouser gesperrt. Der Anwender bekommt dennoch einen ersten Eindruck vom Nutzen, den die WebBSC für ein Unternehmen bringen kann: Übersichtlichen Darstellung der Entwicklung zentraler Kennzahlen, Vergleiche in Ampeldarstellung und aussagekräftige Diagramme.

3.3 Das Modul „Cockpit“

Das Cockpit gibt eine Übersicht über den aktuellen Stand der Kennzahlen des Unternehmens im Vergleich zum Plan oder zu einem frei wählbaren Vergleichszeitraum. Die übersichtliche Ampeldarstellung liefert auf einen Blick eine Grundaussage zum Grad der Zielerreichung für die angewählten Kennzahlen, je nach Einstellung der Zeitperiode, der Teilorganisation oder des gewählten Produktbereiche bzw. der Branche. Der Vergleich von Plan- oder Istwerten aus frei wählbaren Perioden macht auf einen Blick den Unternehmensfortschritt in absoluten Zahlen und in Prozentwerten sichtbar.

Welche Kennzahlen dargestellt werden sollen kann frei im Hauptmenüpunkt „Konfiguration“ eingestellt werden.

Das folgende Bild zeigt das Cockpit der WebBSC Demo:

The screenshot displays the WebBSC Cockpit interface. At the top, there is a navigation bar with 'COCKPIT', 'REPORTS', 'KONFIGURATION', and 'FG'. The main content is divided into several sections:

- Bilanz:** A table with columns 'Ref', 'Vgl', and '%'. It lists metrics like DSO, Forderungen LuL, Gesamtschulden, Investitionen, Verbindlichkeiten LuL, Vorrat, and Working Capital.
- Umsatz und Ertrag:** A table with columns 'Ref', 'Vgl', and '%'. It lists metrics like Gesamtumsatz, Basisangebot, DB1 % Gesamtumsatz, Deckungsbeitrag 1, and Gesamtergebnis.
- Kosten GKV:** A table with columns 'Ref', 'Vgl', and '%'. It lists metrics like Abschreibung, Fremdarbeiten, Frem..., Materialkosten, Miet und Lesasingko..., Personalaufwand, Transportkosten, and Werbekosten.
- Mitarbeiter und Kunden:** A table with columns 'Ref', 'Vgl', and '%'. It lists metrics like Angebote bei Kunden, Angebote in Arbeit, Angebote positiv ret..., Mitarbeiter, and Weiterbildung.
- Einstellungen:** A sidebar with dropdown menus for 'Branche' (Papier), 'Standort' (Alle), 'Jahr' (2014), 'Periode' (August), 'Vergleichswert (100%)' (Planwert/Istwert), 'Jahr' (2014), and 'Monat' (August).

Begriffe zum Modul Cockpit:

- Ein Cockpit besteht aus Blöcken von Kennzahlen, sogenannte Widgets
- In Widgets können mehrere Kennzahlen zusammengefasst werden. Das Beispiel oben zeigt 4 Widgets, und zwar
 - Widget „Bilanz“ mit ausgewählten Kennzahlen aus der Bilanz
 - Widget „Umsatz und Ertrag“ mit ausgewählten Kennzahlen aus der G&V
 - Widget „Mitarbeiter und Kunden“ mit ausgewählten Kennzahlen zu Mitarbeitern und Kunden
 - Widget „Kosten GKV“ mit ausgewählten Kennzahlen aus der Kostenrechnung (in diesem Fall Gesamtkostenverfahren)

Einstellungen im Cockpit und Anzeige in den Widgets:

Die Kennzahlen sind im Screenshot oben in 4 Blöcke gegliedert: Umsatz und Ertrag, Bilanzwerte, Kosten Gesamtkostenverfahren, Mitarbeiter und Kunden.

Jedes Widget zeigt für eine Reihe von Kennzahlen die absolute Zahl für den Istwert und für den Vergleichswert, eine Prozentzahl für den Prozentvergleich und weiters ein Ampellicht mit grün für „OK“, orange für „fast OK“ und rot für „nicht OK“, und zwar für Produktbereiche/Branchen, Standorte und Vergleichszeiträume entsprechend den „Einstellungen“ ganz rechts im Cockpit. Ein Istwert von 8,0 (Ref) und ein Vergleichswert von 10 (Vgl.) liefert z.B. 80% Zielerreichung.

Im Block „Einstellungen“ können die zu betrachtenden Organisationsbereiche (Branche und Standort), der zu betrachtende Zeitraum (Jahr, Periode) und der Vergleichszeitraum (Vergleich mit Planzahlen für eine zu wählende Periode oder Vergleich mit den Istzahlen einer zu wählenden Periode) eingestellt werden. Das Cockpit zeigt die entsprechenden Werte an.

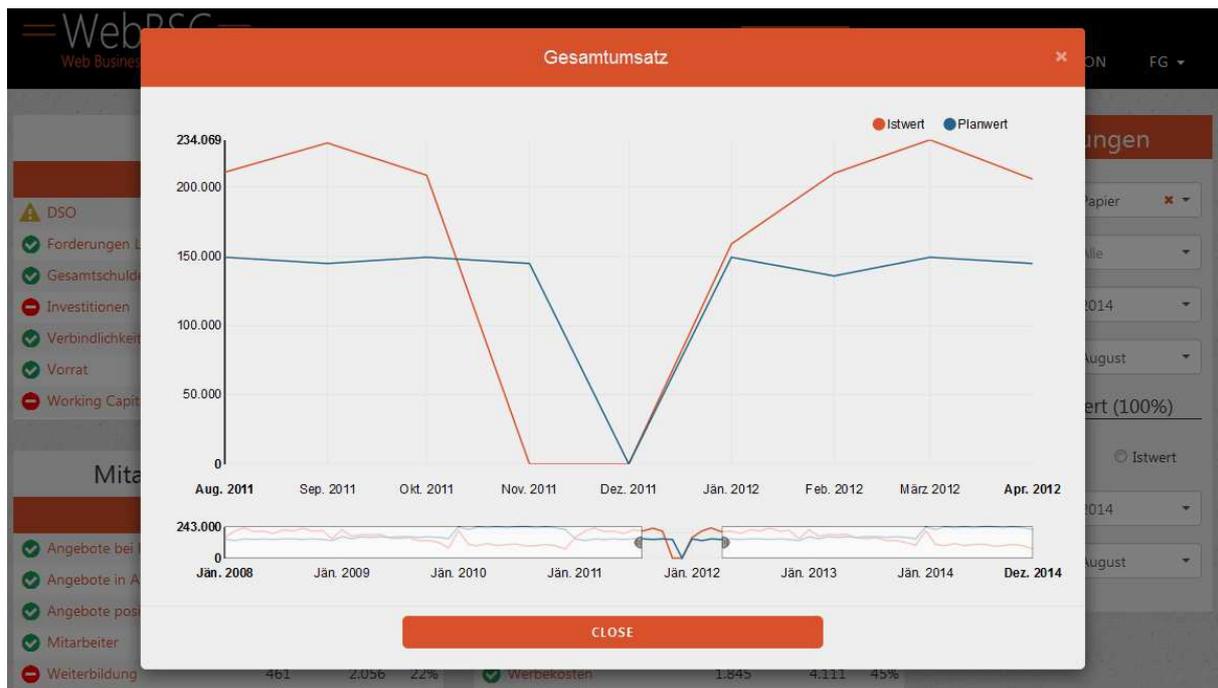
So ist die Entwicklung der Kennzahlen des Unternehmens in den einzelnen Bereichen auf einen Blick einzusehen.

Grafen im Cockpit:

Mit einem Klick auf eine beliebige Kennzahl in einem Widget kann die Entwicklung dieser Kennzahl im Vergleich zum Plan genauer dargestellt werden. Hier am Beispiel „Gesamtumsatz“:



Durch Verschieben des Ausschnittes entlang der Zeitleiste im unteren Bereich der Grafik kann der jeweilige Zeitraum im oberen Teil des Grafen genauer angezeigt werden, um Details analysieren zu können- Siehe nächstes Bild im Vergleich zum vorigen:



Individuelle Cockpits für unterschiedliche Benutzer:

Cockpits können pro Benutzer konfiguriert werden. So ist es zum Beispiel möglich, für Mitarbeiter oder Leiter eines Geschäftsbereiches Werte nur für Ihren eigenen Organisationsbereich anzuzeigen, während die Geschäftsführung Einblick in alle einzelnen Bereiche sowie über alle konsolidierten Gesamtwerte und Summen bekommen wird.

Der Aufbau des Cockpits wird im Modul „Konfiguration“ konfiguriert.

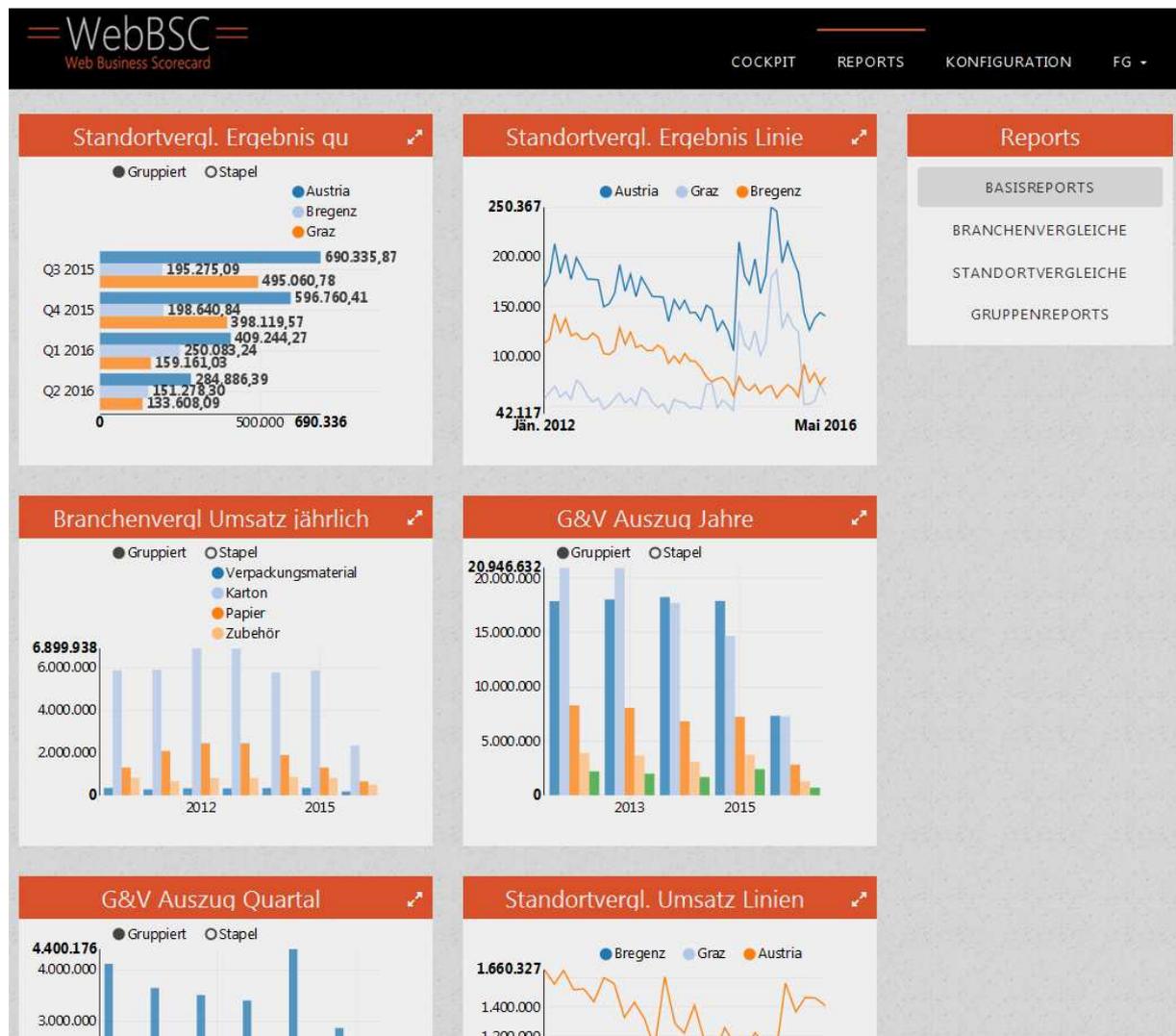
Bemerkung: In der WebBSC Demo sind das Cockpit und die Widgets fix vordefiniert und können vom Anwender nicht geändert werden.

3.4 Das Modul „Reports“

Im Menüpunkt Reports werden speziell für das Unternehmen während der Systeminstallation oder jederzeit auch danach definierte grafische Übersichten (Diagramme) angezeigt, die die Entwicklung und den Stand von Kennzahlen sichtbar machen. Die Grundeinheit zur Darstellung im Modul Reports ist das Diagramm. Jedes Diagramm wird in einem eigenen Grafen dargestellt. Mit den Diagrammen kann die Entwicklung einzelner Kennzahlen oder Kennzahlvergleiche in Form unterschiedlicher Diagrammtypen dargestellt werden (siehe weiter unten)

Diagramme werden in Gruppen zusammengefasst, genannt Reports. Im Untermenü „Reports“ rechts oben im nachfolgenden Screenshot können die im Konfigurationsmenü definierten Reports angewählt werden, um die entsprechenden Diagramme in einer Kleinformat-Darstellung anzuzeigen.. Im folgenden Bild sind das: Basisreports, Branchenvergleiche, Standortreports und Gruppenreports.

Das folgende Bild zeigt sich beim Einstieg in das Modul Reports der WebBSC Demo:

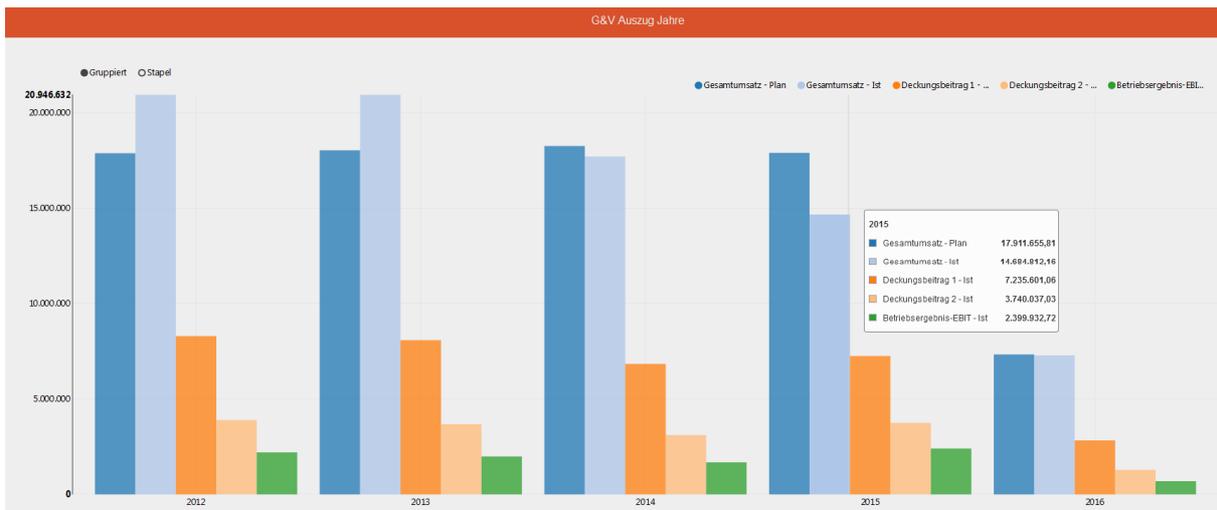


Durch Anwahl einer Reportgruppe werden alle Diagramme angezeigt, die dieser Reportgruppe im Menü Konfiguration zugeordnet worden sind.

Bild oben zeigt die Kleinformat-Darstellung folgender Diagramme aus der angewählten Gruppe „Basisreports“:

- „Standortvergleich Ergebnis pro Quartal“ – Horizontalbalkendiagramm
- „Standortvergleich Ergebnis“ – Liniendiagramm
- „Branchenvergleich Umsatz jährlich“ – Multi-Säulendiagramm
- „G&V Auszug Jahre“ – Multi-Säulendiagramm
- „G&V Auszug Quartal“ – Multisäulendiagramm
- „Standortvergleich Umsatz“ – Liniendiagramm

Die Diagramme im Kleinformat sind durch drücken auf den roten Balken des Diagrammes erweiterbar, sodass das Diagramm in Großformat erscheint. Hier am Beispiel „G&V Auszug Jahre – 2012-2016“:



Rechts oben im Bild ist die Legende. Führt man den Cursor auf einen der Balken eines Jahres, werden die Werte genau angezeigt, hier:

2015	
■ Gesamtsatz - Plan	17.911.655,81
■ Gesamtsatz - Ist	14.684.812,16
■ Deckungsbeitrag 1 - Ist	7.235.601,06
■ Deckungsbeitrag 2 - Ist	3.740.037,03
■ Betriebsergebnis-EBIT - Ist	2.399.932,72

Folgende Diagrammtypen stehen zur Verfügung:

- Liniendiagramm
- Liniendiagramm mit Fokus
- Gestapeltes Ebenendiagramm
- Horizontalsäulendiagramm
- Streudiagramm
- Multi-Säulendiagramm

Das System biete umfangreiche Möglichkeiten neue Reports selbst zu definieren. Die Definition der Diagramme erfolgt im Modul „Konfiguration“ mittels Button „Diagramme“. Diagrammgruppen (Reports) werden im Konfigurationsmenü mittels Button „Reports“ angelegt.

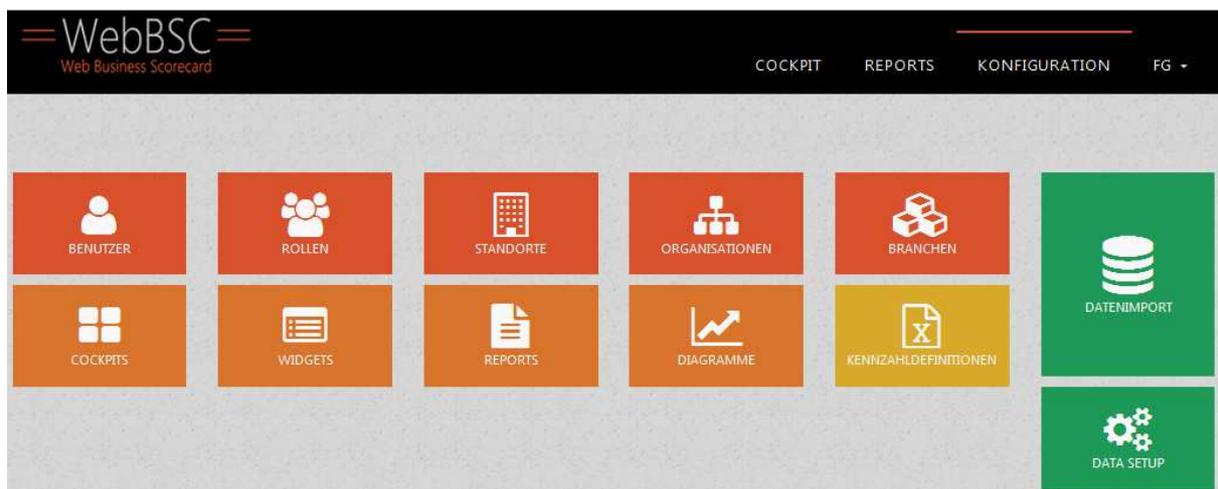
Bemerkung: In der WebBSC Demo sind die Reports und Diagramme fix vordefiniert und können vom Anwender nicht geändert werden.

3.5 Das Modul „Konfiguration“

Nach dem Einstieg in die WebBSC Demo zeigt sich folgendes Bild:



Beim Einstieg in ein Kundensystem werden zusätzliche Punkte angezeigt:



Mit den einzelnen Sub-Menüpunkten können unterschiedliche Aspekte des Unternehmens, und was davon in der WebBSC dargestellt werden soll, festgelegt werden. Im Detail wie folgt:

1. Benutzer:
 - Wer darf das System nutzen, welche Daten sollen für wen sichtbar sein?
 - Welche Benutzernamen? Ändern des Passwortes. Welches Cockpit, welche Widgets, welche Reports und Diagramme sollen angezeigt werden.
 - Welche Berechtigungsgruppe (Rolle)? Darf nur gelesen oder auch z.B. neue Kennzahlen angelegt werden. Dürfen Daten hochgeladen werden? Welche Organisationsbereiche, Produktbereiche, Standorte dürfen gesehen werden?
2. Rollen:
 - Welche Berechtigungstypen sollen definiert werden, die dann einzelnen Benutzern zugeordnet werden.

- Z.B.: Administrator, Geschäftsleiter, Vertriebsleiter. Mitarbeiter im Vertrieb, Mitarbeiter im Backoffice.
 - In der Rollenverwaltung kann konfiguriert werden, welche Menüpunkte für die jeweilige Rolle erlaubt sind.
3. Standorte, (Teil-)Organisationen, Branchen:
- Wie ist die Organisation strukturiert und welche Produktbereiche bzw. Branchen gibt es im Unternehmen in welchen Hierarchieebenen?
 - Wie sind Leistungsbereiche/Produktbereiche und Standorte zu Organisationseinheiten hierarchisch zusammengefasst, für die z.B. eine eigene Gewinn und Verlustrechnung gemacht wird (Profitcenter). Wie erfolgt daher die Summenbildung für höhere Hierarchieebenen.
 - Branchen sind zum Beispiel Produktbereiche des Unternehmens (z.B. „Papier“ oder „Zubehör“ im Demosystem), oder Leistungsbereiche.
4. Cockpits: Siehe auch unter „Erstellen von Widgets und Cockpits“ weiter unten.
- Jedem Benutzer kann ein eigenes Cockpit zugeordnet werden, sodass je nach Aufgabenbereich die entsprechenden Kennzahlen angezeigt werden (siehe Rollen und Benutzerrechte).
 - Jedem Cockpit werden bestimmte Widgets (Kennzahlgruppen) zugeordnet, die dann im Cockpit angezeigt werden.
5. Widgets: Siehe auch unter „Erstellen von Widgets und Cockpits“ weiter unten.
- Welche Kennzahlen werden im Cockpit in welchen Kennzahlgruppen (Widgets) zusammengefasst dargestellt?
 - z.B. „Umsatz und Ertrag“ oder „Bilanz“ im Demosystem
6. Reports: Siehe auch unter „Erstellen von Diagrammen und Reports“ weiter unten.
- Definition der Report-Gruppen, die es geben soll, und Zuordnung der Diagramme zu den Reports (Diagrammgruppen).
7. Diagramme: Siehe auch unter „Erstellen von Diagrammen und Reports“ weiter unten.
- Definition der Diagramme, d.h. Die Werte oder der Werteverlauf welcher Kennzahlen sollen für welche Zeiträume angezeigt werden?
8. Kennzahldefinitionen:
- Welche Kennzahlen mit welchen Charakteristiken soll es im System geben?
 - Konfiguration der gewünschten Kennzahlen und deren Typ (Numerisch, Prozentwert, steigend (mehr ist besser, z.B. Umsatz) oder fallend (weniger ist besser, z.B. Kosten). Kennzahlen können auch als dynamische Kennzahlen (Abgeleitete Kennzahlen wie zum Beispiel Materialverbrauch im Verhältnis zum Umsatz) als Prozentwert oder als Summe oder Differenz anderer Kennzahlen dynamisch errechnet werden für den jeweils ausgewählten Organisationsbereich in der gewählten Zeitperiode.
9. Datenimport:
- Über den grünen Button „DATENIMPORT“ können regelmäßig die aktuellen Werte für die Kennzahlen Unternehmens in das System hochgeladen werden.
10. Data Setup:
-

- Über diesen Button können alle in die WebBSC hochgeladenen Kennzahlwerte in Tabellenform angezeigt werden. Entweder Werte aller Kennzahlen für alle Monate eines Jahres oder Monatswerte aller Jahre für eine bestimmte Kennzahl.

3.5.1 Erstellen von Widgets und Cockpits

Vorgangsweise bei der Erstellung von Cockpits:

1. Im Konfigurationsmenü „Widgets“
 - a. Anlegen der gewünschten Widgets (Kennzahlgruppen) mit der gewünschten Bezeichnung, falls noch nicht vorhanden.
2. Im Konfigurationsmenü „Cockpits“
 - a. Anlegen eines Cockpit mit der gewünschten Bezeichnung, falls nicht vorhanden.
 - b. Aufnahme der gewünschten Widgets für dieses Cockpit
3. Im Konfigurationsmenü „Benutzer“
 - a. Ergänzen des gewünschten Cockpit für jeden Benutzer.

3.5.2 Erstellen von Diagrammen und Reports

Vorgangsweise bei der Erstellung von Reports:

4. Im Konfigurationsmenü „Diagramme“
 - a. Anlegen der gewünschten Diagramme mit den gewünschten Charakteristika, falls noch nicht vorhanden.
5. Im Konfigurationsmenü „Reports“
 - a. Anlegen einer Reportgruppe, falls nicht vorhanden.
 - b. Aufnahme der gewünschten Diagramme in der gewünschten Reportgruppe
6. Im Konfigurationsmenü „Benutzer“
 - a. Ergänzen der gewünschten Reportgruppen für jene Benutzer, für die sie angezeigt werden sollen.

3.5.3 Datenimport – Datenaktualisierung - Uploaddatei

Mit dem Konfigurationsmodul „Datenimport“ (grüner Button) werden neue Daten ins System eingebracht. Sofort nach dem Datenimport sind die neuen Daten für alle Anzeigen verfügbar.

Upload Datei und Namen der Worksheets:

Die Daten werden aus einer Uploaddatei in das System importiert. Eine Uploaddatei ist eine Excel-Datei mit der Endung .xls oder .xlsx. Innerhalb einer Uploaddatei müssen in einem Excel-Worksheet Daten für eine Organisation und die Monate eines Jahres definiert werden. Die Namen der Worksheets müssen aus zwei Teilen bestehen. Die ersten vier Ziffern bedeuten das Jahr (z.B. 2016) und die restlichen Buchstaben müssen den Namen der Organisation darstellen. In der WebBSC Demo

steht zum Beispiel das Worksheet "2016KARG" für die Kennzahlwerte der Jahres 2016 für die Organisation KARG = Karton Graz. KARG ist in diesem Fall ist eine frei gewählte Abkürzung.

36	Investitionen	3.911	3.680	3.533
37	Kassabestand	1.564	1.553	1.564
38	Vorrat	0	0	0
39	Forderungen LuL	0	0	0
40	Verbindlichkeiten LuL	0	0	0
41	Working Capital	0	0	0
42	DSO	0	0	0
43	Gesamtschulden	0	0	0
44				
45	Mitarbeiter	6	6	6
46	Angebote in Arbeit			

Navigation: 2016KARG | 2016KARB | 2016PAPG | 2016PAPB | 2016ZUBG

Aufbau und Struktur eines Worksheets in der Uploaddatei:

Die Excel-Worksheets einer Uploaddatei haben ein fixes Format.

Spalten:

- In der 1. Spalte steht immer der Namen der Kennzahl.
- In der nächsten Spalte (in der zweiten Spalte) steht Planwert der Kennzahl für den Monat Jänner.
- In der dritten Spalte steht der Istwert der Kennzahl für den Monat Jänner.
- In der vierten Spalte steht der Planwert und in der fünften der Istwert der Kennzahl für den Monat Februar.
- usw.
- In der Spalte vierundzwanzig steht der Planwert und in der Spalte fünfundzwanzig der Istwert der Kennzahl für den Monat Dezember. Weitere Spalten werden ignoriert.

Zeilen:

- Die Kennzahlen müssen in den Zeilen 7 bis 300 stehen
- Es können auch Leerzeilen dazwischen vorhanden sein.
- Die ersten 6 Zeilen und die Zeilen nach der Zeile 300 werden vom System ignoriert.
- In der WebBSC müssen alle Kennzahlen vorhanden sein, die in der ersten Spalte der Uploaddatei vorkommen.

Das Programm ersetzt beim Datenupload immer alle eingelesenen Werte für jede eingelesene Kennzahl entsprechend dem Namen des Worksheets für den Monat entsprechend der Spalte, in der der Wert im Worksheet steht. D.h. wenn nur Werte für den Monat Juni des aktuellen Jahres

eingebracht werden sollen, brauchen nur die Werte für Juni (Plan- und/oder Istwert) in der Uploaddatei angegeben werden. Leere Zellen (Zellen mit Nullwerten) führen zu keinen Veränderungen für die entsprechenden Monate in der WebBSC.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
1	MUSTERFIRMA, Branche Karton Graz															
2	BUDGET PLAN/IST 2015															
3																
4		Jan 15	Jan 15	Feb 15	Feb 15	Mrz 15	Mrz 15	Apr 15	Apr 15	Mai 15	Mai 15	Jun 15	Jun 15	Jul 15	Jul 15	Aug
5																
6																
7	Basisangebot	157.800	193.201	142.529	183.066	157.800	176.857	152.710	216.841	157.800	171.973	152.710	194.755	157.800	314.126	157.
8	Zusatzangebot	20.000	25.110	20.000	23.790	20.000	22.990	20.000	28.180	20.000	22.350	20.000	25.310	20.000	40.830	20.
9			2	3	4	5	6	7	8	9	1	2	3	4	5	
10	Gesamtumsatz	177.800	218.311	162.529	206.856	177.800	199.847	172.710	245.021	177.800	194.323	172.710	220.065	177.800	354.956	177.
11	Sonstige Erträge	10.000	19.640	10.000	18.610	10.000	17.980	10.000	22.050	10.000	17.480	10.000	19.800	10.000	31.940	10.
12	Deckungsbeitrag 1	135.616	172.600	125.395	163.544	140.666	158.003	137.096	193.724	142.186	153.632	138.567	173.989	143.658	280.640	143.
13	DB1 % Gesamtumsatz	76%	79%	77%	79%	79%	79%	79%	79%	80%	79%	80%	79%	81%	79%	8
14	Deckungsbeitrag 2	64.291	80.967	60.973	76.719	76.244	74.120	74.752	90.880	79.842	72.068	78.234	81.620	83.325	131.652	83.
15	DB2 % Gesamtumsatz	47%	47%	49%	47%	54%	47%	55%	47%	56%	47%	56%	47%	58%	47%	59.
16	Gesamtergebnis	36.670	45.837	36.025	43.433	51.295	41.962	50.609	51.453	55.699	40.799	54.870	46.208	59.960	74.535	59.
17	GE % Gesamtumsatz	57%	57%	59%	57%	67%	57%	68%	57%	70%	57%	70%	57%	72%	57%	5
18																
19																
20																
21																
22																
23																
24																
25																
26																
27																
28																
29																
30																
31																
32																
33																
34																
35																
36																
37																
38																
39																
40																
41																
42																
43																
44																
45																
46																
47																
48																
49																
50																

Mehrere Upload-Dateien:

Für unterschiedliche Kennzahlen, Organisationsbereiche oder Zeitperioden können unterschiedliche Uploaddateien oder auch mehrere Worksheets in einer Uploaddatei verwendet werden.

Entscheidend ist immer nur die Bezeichnung des Worksheets in der Uploaddatei und dessen Aufbau und Inhalt.

Empfehlung:

Es ist zu empfehlen, dass alle Uploaddateien lokal gesichert werden. Damit kann man jederzeit, auch wenn Kennzahlen mit Ihren Werten im System irrtümlich gelöscht worden sein sollten, der gesamte Datenbestand in der WebBSC wieder hergestellt werden.

Hinweis:

Hilfestellung für den Datenupload gibt es in einem Video unter

<https://www.webbsc.at/de/ressourcen/anleitungen/>

4 Einrichten „meiner“ WebBSC

Einrichten des Systems im Überblick:

Um eine WebBSC für ein Unternehmen einzurichten sind folgende Schritte erforderlich:

1. Festlegen der Kennzahlen
2. Festlegen der abzubildenden Unternehmensorganisation
3. Anlegen der Uploaddatei
4. Festlegen der Datenquellen im Unternehmen.
5. Einrichten der Schnittstelle zwischen Datenquellen und Uploaddatei
6. Konfiguration der WebBSC
7. Datenimport
8. Fertig. Die Daten können nun in der WebBSC angezeigt und übersichtlich analysiert werden.

Bei der Einrichtung des Systems und bei allen dafür notwendigen Überlegungen kann die ARGE WebBSC gerne unterstützen. Leistungsangebote dafür sind unter <https://www.webbsc.at/de/produkte-und-services/> ersichtlich.

4.1 Festlegen der Kennzahlen, die im System dargestellt werden sollen

Die leitende Fragestellung dazu ist, auf Basis welcher Kennzahlen das Unternehmen gesteuert wird bzw. bisher bewertet wurde und welche Kennzahlen in Zukunft für die Bewertung herangezogen werden sollen. Das ist von der Unternehmensleitung zu entscheiden. Für jede der Kennzahlen sind folgende Charakteristika zu notieren:

1. Name
 2. Kurzbezeichnung
 3. Beschreibung
 4. Kennzahl domain (beliebig benennbare Kennzahlengruppe (nur zur Dokumentation))
 5. Unteres Limit für Ampelschaltung (ab welchem Prozentwert schaltet die Ampel auf „gelb“)
 6. Oberes Limit für Ampelschaltung (ab welchem Prozentwert schaltet die Ampel auf „grün“)
 7. Richtung: „aufsteigend“ (größer = besser), „absteigend“ (weniger ist besser) oder „optimal“= soll in einem gewissen Bereich sein“
 8. Aggregation: „Summe“, „Durchschnitt“, „Durchschnitt pro Organisation“
-

4.2 Festlegen der abzubildenden Unternehmensorganisation

Es geht um das Festlegen der Organisationsbereiche, Standorte, Branchen/Produktgruppen die getrennt ausgewertet werden sollen (bzw. für welche regelmäßig Kennzahlresultate verfügbar sind bzw. sein werden. Dabei sind folgende Fragen zu beantworten und die Uploaddatei(en) entsprechend anzulegen.

1. Welche Standorte werden als eigenes Profit- oder Costcenter geführt und sollen daher in der WebBSC entsprechend abgebildet werden?
2. Welche Organisationseinheiten werden als eigenes Profit- oder Costcenter geführt und sollen daher in der WebBSC entsprechend abgebildet werden?
3. Welche Produkt- und Leistungsbereiche (Branchen) werden als eigenes Profit- oder Costcenter geführt und sollen daher in der WebBSC entsprechend abgebildet werden.

Im einfachsten Fall gibt nur die Gesamtsicht auf das Unternehmen (z.B. nur ein Profitcenter in der G&V und in der Kostenrechnung wie es zum Beispiel bei einem Kleinunternehmen mit einem Standort der Fall sein kann).

4.3 Anlegen der Uploaddatei

Entsprechend der Ergebnisse zu Kennzahlen und Organisationseinheiten (Abschnitte 4.1 und 4.2.) werden in der Uploaddatei nun ein Excel-Worksheet für jede Organisationseinheit und die Kennzahlen für jedes Worksheet angelegt.

4.4 Festlegen der Datenquellen im Unternehmen

Folgende Fragestellungen können dafür hilfreich sein:

- Woher kommen die Daten für die bisherigen Analysen. Kandidaten dafür sind zum Beispiel eventuell vorhandene Buchhaltungssysteme, Lagerverwaltungssysteme, Zeiterfassungssysteme oder auch ein Kostenrechnungssystem. Vielleicht gibt es für den einen oder anderen Bereich auch Excel Tabellen oder eine andere Art von Listen, in die laufend aktuelle Ergebnisse eingebracht werden.
- Welche neuen Wünsche und Anforderungen gibt es für Kennzahlen, deren Ergebnisse regelmäßig analysiert werden sollen?
- Aus welchen Systemen und Datenquellen können daher in Zukunft Kennzahlresultate regelmäßig wie in die Uploaddatei(en) übernommen werden?

4.5 Einrichten der Schnittstelle zwischen Datenquellen und Uploaddatei

Wie kommen die neuen Kennzahlraten von den selektierten Datenquellen im richtigen Format in die Uploaddatei zur regelmäßigen Überleitung der Periodenergebnisse in die WebBSC?

Alle gängigen Lösungen für Unternehmenssoftware bieten Schnittstellen zu Excel an. Diese Schnittstellen werden genutzt, um die Daten zum Beispiel mit den unterschiedlichen Arten von Excel-Verweisen oder mit einfacher Excel-Verlinkung in die vorbereitete Uploaddatei zu übernehmen.

4.6 Konfiguration der WebBSC

Konfiguration der oben festgelegten Standorte, Branchen/Leistungsbereiche, Organisationsbereiche und Kennzahlen, Konfiguration des Cockpit (Welche Kennzahlen sollen in welchem Kennzahlblock (Widget) angezeigt werden, Konfiguration erster Diagramme in Reports, Konfiguration weiterer Benutzer mit Berechtigungen - falls gewünscht.

Die Konfiguration der WebBSC muss bezüglich Kennzahlen und Organisationseinheiten mit der Uploaddatei übereinstimmen, damit das System beim Upload die Daten richtig zuordnen kann.

4.7 Datenimport

Nachdem die WebBSC konfiguriert und die Uploaddatei mit ersten Daten befüllt ist, kann die Uploaddatei in die WebBSC im Modul „Konfiguration“ mittels Button „Datenimport“ übernommen werden.

Die neu importierten Daten stehen anschließend sofort für die Analysen im Cockpit und im Report Modul zur Verfügung.

Hinweis zum Datenupload:

Hilfestellung für den Datenupload gibt in einem Video unter <https://www.webbbsc.at/de/ressourcen/anleitungen/>

5 Leistungsangebot und Support durch ARGE WebBSC

Bei der Einrichtung des Systems und bei allen dafür notwendigen Überlegungen kann die ARGE WebBSC gerne unterstützen. Vordefinierte Leistungsangebote dafür sind unter <https://www.webbsc.at/de/produkte-und-services/> ersichtlich. Gerne erstellen wir auch individuelle Angebote für Ihre spezifischen Anforderungen.

6 Kontakte

Bei Fragen zur WebBSC wenden Sie sich bitte an folgende Kontakte:

DI Branislav Grman
Grman IT Solutions
branislav.grman@grman.at
www.grman.at

DI Franz Gober MBA
consultingteam.at
franz.gober@consultingteam.at
www.consultingteam.at

Oder:

DI Branislav Grman
ARGE WebBSC
branislav.grman@webbsc.at
www.webbsc.at

DI Franz Gober MBA
ARGE WebBSC
franz.gober@webbsc.at
www.webbsc.at